

## -Pressemitteilung-

**Zu dem 14. Thüringer Pflegesymposium in Harztor Ilfeld** am 10.09.2019 kamen mehr als 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus mehreren Bundesländern zum fachlichen Austausch.

Die Thüringer **Ministerin** für Arbeit-Soziales-Gesundheit, Frauen und Familie **Heike Werner** (Die Linke) würdigte im Rahmen Ihrer Grußworte das Engagement der Pflegeprofession und deren Beitrag für den Zusammenhalt und das gute Funktionieren in der Gesellschaft. Sie sagte, dass in diesem Zusammenhang eine Pflegekammer für Thüringen unabdingbar sei und die notwendigen Schritte eingeleitet werden.

Die Ministerin unterstrich den Einsatz der Landesregierung für einen Tarifvertrag, der die gesamte Pflegebranche umfassen soll. Sie ging auf das ab 01.01.2020 zu realisierende **Pflegeberufegesetz** ein, mit dem die bisherigen Ausbildungen der Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Altenpflege im Sinne der Generalistik zusammengeführt werden. Grundsätzlich zeigte sie die bisherigen Bestrebungen und Ergebnisse einer besseren Vernetzung der verschiedenen pflegerischen Versorgungselemente ein.

Für den Landkreis Nordhausen überbrachte **Stefan Nüßle, 1. Beigeordneter**, die Grußworte an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und gab Einsicht in die Verantwortung und Möglichkeiten kommunaler Strukturen.

**Schwerpunkte der Veranstaltung waren: Pflegenoten Ade**, Indikatoren gestützte Qualitätssicherung im vollstationären Pflegebereich.

Die Referentin, **Kerstin Oberthür, stellv. Leiterin Externe Qualitätssicherung/ Service des MDK Thüringen** aus **Weimar** vermittelte die neuen Qualitätsprüfungsrichtlinien, die ab 01.11.2019 verbindlich sind.

Die Qualitätsdarstellung wird künftig auf 3 Säulen stehen:

- ausgewählte MDK Qualitäts Prüfungsergebnisse
- Ergebnisse der Qualitätsdarstellung, die die Heime selbst erheben
- allgemeine Information zur Pflegeeinrichtung.

Alle Daten der Pflegeheime werden an eine Datenclearingsstelle geschickt. Prüfungen in den Heimen finden künftig einmal jährlich mit Ankündigung am Vortag, bei jeweils 9 Bewohnerinnen und Bewohnern statt.

Grundlage für diese Änderung ist das Pflegestärkungsgesetz II von 2016.

**Aktuelle Rechtsfragen,**

**Rechtsanwalt Stefan Kreuls**, Fachanwalt für Strafrecht **aus Münster** referierte zu aktuellen **Rechtsentscheidungen aus den Straf-, zivil und Arbeitsrecht**. Insbesondere ging er auf neue Betreuungrechtliche Aspekte ein.

**Deutscher  
Pflegerverband e.V.**

**Interaktives Service Roboting in der Pflege**

Frau Anke Mayfarth von der MetraLaps GmbH **Illmenau** und **Martina Röder** Geschäftsführerin der Neanderklinik Harzwald GmbH, stellten ein Projekt im Kontext der Digitalisierung mit **Möglichkeiten des Einsatzes von Robotern im pflegerischen Alltag** vor.

Mittelstraße 1  
56564 Neuwied

Tel. 02631 -83880  
Fax 02631 -838820

info@dpv-online.de  
www.dpv-online.de

Die Moderation des Symposiums hatten Martina Röder, Vorsitzende des DPV / Geschäftsführerin der Neanderklinik Harzwald GmbH und Rolf Höfert Geschäftsführer des DPV / Experte für Pflegerecht,

Harztor/Neuwied, den 10.09.2019